

Arthur Schnitzler an Auguste Hauschner, 12. 10. 1908

12. Okt. 08.

Verehrte Frau,

Ich weiss natürlich nicht mit Bestimmtheit zu sagen, in welchen Zeitungen
Besprechungen meines Romans noch nicht erschienen sind, da ich ja wahrschein-
lich nicht alle Blätter zu Gesicht bekommen habe, in denen Kritiken veröffent-
licht waren. Nur aufs gerate Wohl kann ich einige Zeitungen nennen, von denen
ich nicht weiss, ob sie schon etwas gebracht haben, zum Beispiel: »Tag«, »Nord
und Süd«, »Westermann«, »deutsche Revue«, »Neue Revue« u. s. w. Gewiss haben
die meisten dieser Blätter ständige Berichterstatter und so kann ich Ihnen beim
besten Willen keinen Rat erteilen. Dass Sie aber irgendwo vergeblich anklopfen
könnten, wo die Besprechung über meinen Roman noch nicht vergeben wäre,
kann ich mir kaum denken und ich möchte gewiss nicht gern darauf verzichten
Sie irgendwo gedruckt zu lesen, umsoweniger als mir ebenso wie Ihnen nicht
wenige vollkommen verständnislose zu Gesicht gekommen sind. Ich darf Sie
wohl darum bitten, mir Ihre Kritik nach Erscheinen zuzusenden, danke Ihnen
sehr für Ihr Interesse und jetzt da ich ihn gelesen habe nochmals und herzlich
für Ihren Roman.

In aufrichtiger Hochschätzung
Ihr sehr ergebener

Frau Auguste Hauschner, Berlin.

© DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.955.

Brief, Durchschlag, 2 Blätter, 2 Seiten
Schreibmaschine

Handschrift: 1) Bleistift, lateinische Kurrent (»Hauschner«, dasselbe neuerlich am 2. Blatt und dort auch
Datierung: »12/10 08«) 2) roter Buntstift (vier Unterstreichungen)

Erwähnte Entitäten

Personen: Auguste Hauschner

Werke: Der Weg ins Freie, Der Weg ins Freie. Roman, Die Familie Lowositz. Roman

Orte: Berlin, Wien

Institutionen: Der Tag, Deutsche Revue. Eine Monatsschrift, Neue Revue. Wochenschrift für das öffentliche
Leben, Nord und Süd, Westermanns Monatshefte

QUELLE: Arthur Schnitzler an Auguste Hauschner, 12. 10. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und
Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02585.html> (Stand 22. November 2023)